

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1862

29.5.1862 (No. 146)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 146. Donnerstag den 29. Mai 1862.

Freiwillige Feuerwehr.

Nr. 457. In Folge Beschlusses des Verwaltungsrathes vom 26. d. M. hat jedes Corpsmitglied, welches auswärtigen Festen in Uniform amwohnen will, für die Folge das Commando vorher davon zu benachrichtigen.

Karlsruhe, den 27. Mai 1862.

Das Corps-Commando.

J. A. d. C.

C. Stempf.

L. Weber.

Badischer Verein für Geflügelzucht.

Generalversammlung.

Die Mitglieder unseres Vereins werden hiermit auf die am 31. d. M., Nachmittags 3 Uhr im Saale des **Café Beck** stattfindende Generalversammlung aufmerksam gemacht und zum Erscheinen nochmals freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 27. Mai 1862.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Nr. 8525. Unter Bezugnahme auf unser Ausschreiben vom 24. März d. J. machen wir bekannt, daß die beiden gestohlenen Fahrpostbeutel von naturfarbigem Drillisch ohne Naht angefertigt waren, jeder etwa 1½ Ellen lang und 1¼ Elle breit. Am oberen Theil ist ein kleiner Lederbesag, auf welchem ein Stahlring behufs des Siegelverschlusses angebracht ist. Sie tragen innen und außen in schwarzer Farbe Aufschriften, der eine „von Karlsruhe nach Frankfurt“ (und umgekehrt), der andere „Basel Bahnhof nach Frankfurt“ (und umgekehrt).

In einem der gestohlenen Pakete, welches 8" lang und 5" breit war, befand sich eine größere Anzahl von Foulardsmustern, auf weiße Cartons aufgelegt, meist von schwarzem Grunde mit kleinen farbigen Blümchen.

Wir bitten, auch in dieser Richtung die Fahndung fortzusetzen.

Karlsruhe, den 26. Mai 1862.

Groß. Stadtamtsgericht.

Sach s.

Aufforderung.

Rechnungen, welche auf die **Blumenausstellung** Bezug haben, wollen ohne weiteren Verzug eingereicht werden.

Karlsruhe, den 27. Mai 1862.

Groß. Garten-Inspektion.

Mayer.

Versteigerung.

Freitag den 30. d. M. wird das Gras

aus den Anlagen vor dem Mühlburgerthor versteigert. Zusammenkunft: an letzterem Früh 8 Uhr.

Karlsruhe, den 26. Mai 1862.

Groß. Bezirks-Forstrei Eggenstein.

v. Kleiser.

Hausversteigerung.

Freitag den 30. Mai 1862,

Nachmittags 4 Uhr,

wird das zweistöckige Wohnhaus mit einem Seiten- und Querbau, großem Hof und Garten Nr. 9 in der Waldhornstraße dabier gelegen, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt; das Haus enthält 25 Zimmer und Kammern, 8 Mansardenzimmer, 3 Küchen, 1 Kutscherzimmer, Stallung für 6 Pferde, Wagenremise.

Die Versteigerung findet im Gasthause zum Ritter dabier statt, und ist das Nähere bei dem Unterzeichneten zu erfragen.

Hiezu ladet die Liebhaber ein:

Herrenschmidt, Gerichtstarator,

Blumenstraße Nr. 13.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Waldstraße Nr. 24 ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten wegen Wegzug sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Logis zu vermieten.

Fünf heizbare, ineinandergehende Zimmer und ein heizbares Mansardenzimmer nebst Küche und

allem Zugehör sind auf 23 Juli zu vermieten.
Näheres Akademiestraße Nr. 23 im Hinterhaus.

Wohnung zu vermieten.

In der Fasanenstraße Nr. 3 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, Magdkammer, Trockenspeicher, Waschkammer, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Keller auf den 23. Juli wegen Wegzug zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 81 im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Auf den 23. Juli ist ein großes, schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 10 zwei Treppen hoch.

Ein Zimmer mit Schlafcabinet ist mit oder ohne Möbel auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

In der Herrenstraße Nr. 5, im dritten Stock, ist ein sehr schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Auch kann daselbst ein junger, solider Herr in Kost und elterliche Pflege genommen werden.

Fasanenstraße Nr. 2, im untern Stock links, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Laminstraße Nr. 4 sind 2 schön möblirte Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten, ebenso ein gut möblirtes, in den Hof gehendes, sogleich.

Langestraße Nr. 115 ist ein schön möblirtes Zimmer, auf den 1. Juni beziehbar, zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 47 ist ein großes, hübsch möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. In demselben Hause ist im Seitenbau ebenfalls ein anständiges Parterre-Zimmer mit Kost zu vermieten.

In der Adlerstraße Nr. 31, ganz in der Nähe des neu eröffneten Weges auf den Bahnhof, sind im zweiten Stock 2 gut möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 23 sind zwei freundliche Zimmer ohne Möbel zu vermieten; auch kann Antheil an der Küche dazugegeben werden. Es mögen sich aber nur solide Leute melden.

N. B. Nr. 2110. Wohnungsgesuch.

Auf 23. Oktober wird für eine Herrschaft ein ganzes Haus oder 2. und 3. Stock, bestehend in 9 bis 10 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller etc. zu mieten gesucht. Adressen hiervon wolle man gefälligst abgeben auf dem

Commissionsbureau von J. Scharf, Langestraße Nro. 237 nächst dem Mühlburgerthor.

Zimmergesuch.

Eine solide Person sucht sogleich zwei Zimmer. Das Nähere im Gasthaus zum goldenen Lamm.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird gegen guten Lohn auf Johanni ein reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich willig auch einiger häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres im zweiten Stock der Villa Kaufmann vor dem Karlsbor.

[Dienst Antrag.] Es wird auf nächstes Ziel eine gute Köchin gesucht. Näheres Langestraße Nr. 219 im dritten Stock.

[Dienst Antrag.] Eine gute Köchin, die sonst auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, und ein Zimmermädchen, welches gut nähen, bügeln und putzen kann, werden auf Ostern in Dienst gesucht; doch haben sich nur solche zu melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Zu erfragen Langestraße Nr. 124 unten.

[Dienst Antrag.] Auf nächstes Ziel wird ein gesittetes Stubenmädchen von festem Alter gesucht, welches schön zu nähen, stoppen und bügeln versteht und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht. Es wird ein schöner Lohn zugesichert. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein gewandtes Kellermädchen findet in einer Gastwirtschaft sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein erfahrenes, gewandtes Stubenmädchen, das schon in Herrschaftshäusern gedient hat, wird auf kommendes Ziel gesucht. Dasselbe muß in allen weiblichen Arbeiten bewandert sein und sich auch den häuslichen Geschäften unterziehen. Näheres Stephaniensstraße Nr. 82.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen und bügeln kann und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, wünscht sogleich oder auf das Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 51 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

[Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, auch jedem andern häuslichen Geschäft gut vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum König von England.

[Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, das etwas kochen, waschen und putzen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Blumenstraße Nr. 8.

Köchingesuch.

Eine Köchin wird sogleich in einen Gasthof gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst Antrag.

Eine brauchbare **Gasthofköchin** findet in der Nähe der Residenz auf nächstes Ziel eine gute Stelle. Anmeldungen nimmt entgegen das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13.

Stellenantrag.

Ein junger Bursche, der sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, findet eine Stelle. Das Nähere Waldstraße Nr. 38.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein tüchtiger Comptoirist und erfahrener Kaufmann, der die Buchführung, Correspondenz ic. für verschiedene hiesige Etablissements besorgt, wünscht, da demselben freie Zeit übrig bleibt, noch weitere ähnliche Beschäftigung zu erhalten. Die Ansprüche für derartige Leistungen sind billig gestellt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellengesuche.

Ein Frauenzimmer aus achtbarer Familie, welches schon mehrere Jahre hier in einem Laden servierte, Kleider machen und bügeln kann, auch sonst in feineren weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht wieder eine gleiche Stelle oder bei einer Herrschaft. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Ein junges Mädchen, welches noch nie gedient, das Putz- und Kleidermachen, sowie Frisiren erlernt und eine gute elterliche Erziehung genossen hat, wünscht eine passende Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres Ritterstraße Nr. 6.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher die erforderlichen Lycealkenntnisse besitzt, wird für ein größeres Geschäft daber auf das Comptoir in die Lehre gesucht. Adressen wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Sehr gute Kartoffeln

sind zu haben in der Adlerstraße Nr. 26.

Kartoffeln,

sehr schöne, werden fortwährend billig verkauft in der Kronenstraße Nr. 52.

Verkaufsanzeigen.

Mozin's vollständiges deutsch-französisches **Wörterbuch** und Bernoulli's **Bademezeum** des Mechanikers, sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Amalienstraße Nr. 33 wird wegen Mangel an Platz billig verkauft: 1 nußbaumener einthüriger Kasten, 1 runder Zusammenlegtsch, 1 Küchentisch, 1 angestrichene Bettlade, lederne Reisesäcke, 1 Fleischklöschchen, 1 Nachttisch und einzelne Strohsessel.

Verkaufsanzeige.

Mehrere gut erhaltene **Möbelkisten** sind zu verkaufen und ist das Nähere zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 25.

Kaufgesuche.

Eine **Spezereieinrichtung** sammt **Ladenthür** und **Ladenfenster** wird zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 77 im Comptoir.

Es wird ein noch brauchbarer **Badzuber**, von Holz oder Zink, zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Garten-Gesuch.

Es wird ein Garten mit Häuschen oder Pavillon, an der Kriegsstraße, wo möglich in der Nähe des Karlsthores, auf einige Zeit zu miethen gesucht, oder auch nur ein Theil desselben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel**, nebst **Bettung** angekauft und dafür gute Preise bezahlt. **Liebmann Ettlinger.**

Theilnehmer-Gesuch.

Ein junger Mann, der schon etwas **französisch** kann, sucht sogleich einen **Theilnehmer** zu einer **französischen Stunde**. Näheres bei Mr. **Renaudin**, vorderer Zirkel Nr. 7, parterre, Eingang Adlerstraße.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfehle außer dem frischen
acht Münchener Bock vom Hofbrauhaus,
Lagerbier vom Spaten,
— vorzügliches **Lagerbier** vom Rothhaus, —
— ausgezeichnetes **Export** von Pilsch, —
— **acht engl. Ale** und **Porterbier**, —
feinstes **Export**, **Porter** und **Ale** aus der
Schwarzen Brauerei von Pappenheim ic.,
sowie frische
— **Limonade Gazeuse** und engl. **Soda-Water**, —
und **moossirenden Mai-Kräuter-Wein**
in 1/2 und 1/4 Flaschen.

Die erwartete Sendung

Gansen's Medicinal-

Thran

ist eingetroffen bei

C. F. Dollmätich, Sohn,
beim Marktplatz.

Neuer Patent-Weizen-Stärke in ganzen und halben Pfundpaqueten, sowie auch offen, empfiehlt in frischer Waare

Wilhelm Schmidt.

Mineralwasser,

als: Emser, Selterfer, Petersthaler (Gas-, Stahl- und Salzquelle) und Friedrichshaller Bitterwasser empfiehlt in frischer Füllung
Wilhelm Schmidt.

Photographien

S. A. H. d. Großherzogs,
I. A. H. d. Großherzogin,
S. A. H. d. Erbgroßherzogs,
S. G. H. d. Prinzen Wilhelm,
Photographie-Albums und Rähmchen ic. bei
A. Winter & Sohn,
Großh. Hoflieferanten.

Glasapparate

neuester Konstruktion,
zur Selbstbereitung von moussirenden Getränken
aller Art, sind stets vorräthig bei
F. Mayer & Comp.,
Großh. Hoflieferanten.

Fächer

(en gros & en détail).

Der große Umsatz in diesem Artikel nöthigt uns, ein sehr bedeutendes Lager zu unterhalten. Wir haben für die jetzige Saison jede Lücke ergänzt und empfehlen gewöhnliche grüne Fächer von 6 fr. an, die beliebten Taschensächer von 18 fr. und höher (vgl. zur Trauer und Halbtrauer).

F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Möbelstoffe, Vorhangzeuge, Tischdecken, Fensterstore, Tisch- und Bodenwachsstuch sind neue Sendungen in reicher Auswahl eingetroffen bei

Heinrich Lang,

Langestraße Nr. 175.

Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen empfehlen
F. Wolff & Sohn.

Venetianische Seife,

vorzüglich zum Gebrauche beim Bade, empfiehlt in ausgezeichnete guter Qualität
Conradin Haugel.

Stereoskop-Apparate und Bilder

Haben wir neue Sendung erhalten und empfehlen solche in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Haid & Ren,
Waldstraße Nr. 7.

Gartenwirthschafts-Gröfßnung.

Einem verehrlichen Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich nun meine **Gartenwirthschaft** eröffnet habe und lade ich zu geneigtem Besuche unter Zusicherung guter, prompter Bedienung höflichst ein.

W. Bauer,
zum weißen Bären.

Empfehlung.

In den neuesten Sorten **Oefen, Herden,** transportable und zum Einmauern, sowie gut zusammenpassenden **Abtritt-Röhren** ic. halte ich stets großes Lager, was ich empfehlend anzeige.

M. Krämer, Eisenhandlung,
Alderstraße Nr. 26.

Für die rühmlichst bekannte

Natur-Bleiche in Urach

wird fortwährend Leinwand und Gebild zur besten Besorgung angenommen.

C. B. Gebres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

Bleich-Anzeige.

Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung auf die so sehr beliebte Naturbleiche in **Zell im Wiesenthal** an, und bemerke aus Auftrag des Eigenthümers, daß er für allenfallige Beschädigung (mit Ausnahme von Wetterschaden) Garantie leistet.

Wilhelm Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Neustadter Natur-Bleiche.

Für diese rühmlichst bekannte Bleiche, bei der **keine schädlichen Substanzen** angewandt werden, übernehme ich dieses Jahr das Einsammeln von Leinwand, Gebild, Faden und Garn, und sichere schnelle Beförderung zu.

Allenfallige Schaden, außer Wetterschaden, werden prompt vergütet.

Karlsruhe, im März 1862.

Der Agent: **Ludwig Luder,**
Waldstraße Nr. 49.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in **Kandern** nehme ich auch dieses Jahr wieder Einwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung. **Christian Niempp.**

Plastische Modell-Ausstellung der 4 merkwürdigsten Schiffe der Neuzeit

im **Pavillon des Wintergartens** (Eingang von der Linkenheimerstraße).

Entrée à Person 12 fr.; Kinder die Hälfte; Fabrikarbeiter 6 fr.; Militär ohne Charge 3 fr. Geöffnet Morgens von 9 bis 12 Uhr und von 2 bis 7 Uhr Abends.

Für den freundlichen Besuch meiner Schiffsausstellung sage ich einem geehrten Publikum meinen ergebensten Dank und bitte, bis zum **Sonntag den 1. Juni, Abends**, um ferneren günstigen Zuspruch.

J. C. Petersen,

Schiffs-Modelleur aus Hamburg.

Kunstanzeige.

Bei **J. Belten** ist erschienen: Das sehr ähnliche Porträt Seiner Hoheit des Herzogs von **Sachsen-Koburg-Gotha** in Schützen-Kleidung, in Oelfarben druck, nach dem Originalgemälde von **Lauchert**. 15 fl.

Codesanzeige.

Heute Abend um 5 Uhr ist unser theurer Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater, der Großh. Hofrath **Wilhelm Schmidt**, in seinem 63. Lebensjahr uns durch den Tod entzogen worden, wovon wir allen Bekannten und Freunden diese schmerzliche Nachricht ertheilen.

Karlsruhe, den 27. Mai 1862.

Die Hinterbliebenen.

Codesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Frau, **Luise Adling**, geb. Volk, nach längerer Krankheit vorgestern Nachmittag halb 3 Uhr im Alter von 46 Jahren in ein besseres Leben abzurufen.

Indem ich Verwandte und Freunde von diesem mich und die Angehörigen der Verstorbenen betroffenen Verluste in Kenntniß setze, bitten wir um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag um 5 Uhr statt.

Karlsruhe, den 29. Mai 1862.

Im Namen der Hinterbliebenen:
G. Adling, Rathsdienner.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten ertheilen wir hiermit die schmerzliche Nachricht von dem am 28. d. M. nach kurzem Krankenlager erfolgten Tode unserer lieben Tochter **Theresia** in einem Alter von 18 Jahren.

Theilnehmende Freunde wissen den Schmerz gebeugter Eltern zu würdigen.

Zugleich sprechen wir hiermit unsern innigsten und wärmsten Dank aus für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme während der Krankheit, sowie bei der Begleitung zu ihrer Ruhesätte.

Karlsruhe, den 28. Mai 1862.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Jakob Walter,

Wagenwärter bei der Gr. Verkehrsanstalt.

Schützen-Gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder, welche dem deutschen Schützenbunde beigetreten sind, werden hiermit nach §. 10 der Satzungen zur Vornahme der Wahl eines Ausschuss-Mitglieds in den Gesamtausschuss des deutschen Schützenbundes auf Freitag den 30. Mai, Abends 7 Uhr, in den Römischen Kaiser eingeladen.

Im Interesse der Sache sieht man einer zahlreichen Theilnehmung entgegen.
Der Verwaltungsrath.

55. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

Freitag den 30. Mai 1862,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Fortsetzung der Berathung des Berichts des Abg. **Rusel** über den Entwurf eines Einführungs-Gesetzes zum allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuch.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme am 27. Mai: 16½ Grad.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 29. Mai. II. Quart. 72. Abonnementsvorstellung. Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Frau **Schnorr** von **Carolsfeld** statt der angekündigten Vorstellung „Fidelio“: **Jakob und seine Söhne**. Oper in drei Aufzügen. Musik von **Méhül**. Joseph: Hr. **Brandes**, als Gast.

Freitag den 30. Mai. III. Quart. 73. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Die Komödie der Irrungen**. Lustspiel in drei Akten, von **Shakespeare**. Für die Bühne eingerichtet von **Holtei**. Hierauf zum Erstenmale: **Drei verschiedene Charaktere**, Balletdivertissement von **Alfred Beauval**.

Crinolinen-Röcke,
neuester Konstruktion,
 aus dem besten englischen Stahl gefertigt,
 für **Damen, Mädchen und Kinder**
 empfiehlt in großer Auswahl und zu außergewöhnlich billigen Preisen
G. H. Denison,
 Langestraße Nr. 183.

Schuhlager
 bei **Louis Steurer** am Spitalplatz.
 Die erwarteten eleganten Damen-Sommerzeugstiefel sind soeben eingetroffen. Preise
 äußerst billig.

Mit Ruhrer Steinkohlen
 (aus den anerkannt vorzüglichsten Gruben direkt bezogen)
 trifft in den nächsten 8 Tagen eine Schiffsladung frischer Waare,
 der besten Sorte für **Herdfenerung,**
 in Leopoldshafen ein.
 Ich empfehle solche direkt ab Schiff in Partien von circa 30 Centnern, sowie
 in jedem beliebigen Quantum von meinem hiesigen Lager zu den **billigsten Preisen.**
 Bestellungen hierauf können jederzeit gemacht werden.
Franz Perrin, Sohn,
 vor dem Mühlburgerthor.

Das reich assortirte Gypsfiguren-Lager von
B. Marchetti aus **Strasburg**
 befindet sich fortwährend im Gasthaus zum **goldenen Hirsch** dahier, sowie auch auf
 seinem früheren Plage auf der Messe, vorderer Zirkel, Eck der Karl-Friedrichstraße, woselbst
 sämtliche Artikel, der Messe halber, zu ermäßigten Preisen erlassen werden.

Notizen für Samstag 31. Mai:
 Karlsruhe, gr. Berechnung des (1.) Leibdrago-
 nerregiments: Dängerverstärkung, 10 Uhr Vor-
 mittags.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.

| 28. Mai | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|-------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 10 | 27° 10,5" | Südwest | trüb |
| 12 U. Mitt. | + 17 1/2 | 27° 11" | " | unwolk. |
| 6 U. Abd. | + 16 1/2 | 27° 11" | " | " |

Getraut:
 25. Mai. Andreas Blatsch, Fabrikarbeiter hier, Bürger in
 Kiebingen, mit Susanne Beck von Stebbach.
 25. " Karl Göstlin Kethhofer, Bahnhofschreiber u. Bür-
 ger hier, mit Karoline Auguste Anna Wers-
 zinger von hier.
 25. " Emil Schmolz, Sattler hier, Bürger in Lahr,
 mit Luise Katharine Dittlie Kastner von
 Mörsch.
 27. " Ludwig Karl Friedrich Held, groß. Hauptmann,
 mit Elisabeth Karoline Wielandt von hier.
Gestorben:
 27. " Wilhelm Schmidt, Hofrath, ein Ehemann, alt
 63 Jahre.
 27. " Luise Adling, alt 46 Jahre, Ehefrau des Ge-
 meinderathbedienten Adling.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich hier, Spitalstraße Nr. 26, eine **Schlosserei und mechanische Werkstätte** errichtet habe und werden bei mir alle hierbei vorkommenden Artikel, sowie **Reparaturen** schnellstens und billig gefertigt; auch werde ich stets bemüht sein, die eingehenden Aufträge zur vollen Zufriedenheit auszuführen.

Wilhelm Kayser,
Firma: Kayser & Cie.

Von **Decimalwaagen** jeder Größe unterhalte ich stets Lager und erlasse ich solche zu nachstehenden Fabrikpreisen:

Tragkraft: 1, 2, 3, 5, 8, 10, 15, 20, 25, 30 Centner.
Preis: 20 fl., 24 fl., 27 fl., 35 fl., 40 fl., 45 fl., 54 fl., 64 fl., 76 fl., 90 fl.

Da Herr Franz Perrin, Sohn, vor dem Mühlburgerthor Commissionslager von Decimalwaagen unterhält und dieselben zu fabelhaft billigen Preisen erläßt, so sah ich mich veranlaßt, einige derselben anzukaufen, und stehen solche behufs Beurtheilung der Preiswürdigkeit beider Fabrikate, bei mir zur gefälligen Einsicht.

Franz Muppert,
Nachfolger von E. Dänzer & Comp.

Kanton Freiburger 7 fl. Loose,

Gewinne: 60,000, 50,000, 40,000, 20,000 und abwärts bis 17 Francs.

Ziehung am 15. Juni d. J.

45 Franken-Loose der Stadt Mailand,

Gewinne: 100,000, 25,000, 10,000, 3mal 1000 und abwärts bis 46 Francs.

Ziehung am 1. Juli d. J.

Original-Loose werden billigt verkauft bei

R. A. Levis, Langestraße Nr. 94.

Geiger'sche Crinkhalle.

Heute, Donnerstag den 29. d. M.,

Produktion

der Kapelle des Großb. bad. 3. Infanterie-Regiments.

Anfang 3 Uhr. — Entrée: Für Herren 6 fr. — Damen 3 fr.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

E. Geiger.

CIRCUS BENZ

auf dem Schloßplaz in Karlsruhe.

Donnerstag den 29. Mai 1862

Zweite große Vorstellung

in der höheren Reitkunst, Pferdedressur und Gymnastik.

Die Muskettiere, großes Manöver geritten von 12 Damen. — **Blücher**, Schulpferd, geritten von E. Benz. — **Regus**, arabischer Rapphengst, vorgeführt von E. Benz. — **Troubadour**, Schulpferd, geritten von Mad. Abeline Voisset. — **Die 6 dressirten Pferde**, große Reittüchtigkeit von Herrn Brandt. — **Saladin**, arabischer Schimmelhengst, vorgeführt von E. Benz. — **Die amerikanischen urförmlichen Violin-Virtuosen und Sänger-Clowns** Herren Gebrüder Daniels.

Die Zwischenpausen werden durch 6 vortreffliche Clowns ausgefüllt.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Morgen Freitag und übermorgen Samstag Vorstellungen.

E. Benz, Direktor.

Grüner Hof.

Donnerstag den 29. Mai 1862.

Produktion

der Kapelle des Großh. bad. (1.) Leib-Infanterie-Regiments, unter Leitung ihres Kapellmeisters Hrn. Bürg.

Münchener und Mannheimer Lagerbier,

sowie

Sommer-Export-Bier in Flaschen

aus der

Aktienbrauerei in Koburg,

in vorzüglicher Qualität.

Anfang 3 Uhr. — Entrée 6 fr. — Ende gegen 9 Uhr.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Chr. Höck.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Wetter, Priv. von Neckarhausen. Reschenmoser, Kfm. v. Wertheim. Wabel, Kfm. v. Gens. Weirholz, Kfm. v. Frankfurt.

Englischer Hof. v. Thionville mit Frau von Paris. Mercier mit Frau v. Lyon. Dubelstein, Rent. v. Braunschweig. Röber, Fabr. v. Stabach. Burg, Eisenwerkbes. von Rippberg. Rich, Gastwirth von Pfedelbach. Kirner, Kaufm. von Wallbörn. Reyer, Bürgermeister v. Buchen. Kall, Kfm. v. Weisheim. Welland, Kaufm. v. München. Thumert, Kfm. v. Freiburg.

Erbprinzen. Baron v. Brelke m. Frau a. Schweden. Baron v. Chagal v. Frankfurt. Baron v. Aragad, Generalconsul v. München. Baron von Buol, Priv. v. Heidelberg. Baron v. Jagemann, Oberleut. v. Bruchsal. Baron von Bleffig, Rent. v. Achern. Prestinari, Direktor v. Donaueschingen. Beifus, Priv. v. Frankfurt. Peters, Gasthofbesitzer v. Regensburg. Burchdug, Kfm. v. Leeb.

Geist. Ergist, Kfm. v. Achlarren. Bodenheimer, Kfm. u. Wertheimer, Weinändler v. Durbach. Rehm, Büchsenmacher v. Pforzheim. Wahl, Kfm. v. Heilbronn.

Goldener Adler. Coest, Kfm. von Heidelberg. Kinschert, Kfm. v. Basel. Krüger, Kfm. v. Stuttgart. Kapoldi, Konzertmeister von Rotterdam. Walter, Orgelbauer v. Ludwigsburg. Wader, Mechanikus mit Frau v. Zürich. Cordipolis, Priv. v. St. Petersburg. Gilles, Kaufm. von Rübem. Konzinger, Kfm. v. Leipzig.

Goldener Hirsch. Martin, Fabr. v. Stuttgart. de Eystrom, Künstler v. Vera-Cruz.

Goldener Karpfen. Darschel, Kfm. v. Leipzig.

Goldenes Lamm. Bauer und Ebersperger, Kfl. von Nürnberg. Dressel, Schneidermeister v. Fahr. Thieringer, Pblsm. v. Lorrach.

Goldenes Schiff. Kaiser und Lang, Kfl. v. Altdorf. Dreifus, Kaufm. v. Nonnenweier. Bergheimer und Bodenheimer, Kfl. v. Diersburg. Goldschmidt und Wertheimer, Kfl. von Emmendingen. Kalsheimer und Kahnheimer, Kfl. v. Rheinischhofsheim. Kornmann, Kaufm. v. Kriesenheim. Wertheimer und Benzinger, Kfl. v. Bodersweier.

Grüner Hof. Reinhold, Fabr. von Erlangen. Hof, Kfm. v. Coburg. Dreßler, Part. v. Frankfurt. Richard, Kfm. v. Wiesbaden.

Hôtel Große. Müller, Kfm. m. Schwester v. Stuttgart. Stachly, Kfm. v. Ebersfeld. Schmoll, Fabr. von Mühlheim. Rattenbach, Kfm. v. Verbun. Mandle, Kfm. v. Buchau. Frau Hildebrand mit Schwester, Kfl. Hauser und Kfl. Haumann v. Ulm. Littel, Kfm. v. Dresden.

Römischer Kaiser. Mohan, Kaufm. v. Neuschotel. Heidenreich, Rent. v. Erfurt. Gengenbach, Rent. v. Münster. Wossbach, Notar v. Bingen. v. Sassen, Student v. Waldeck. Ahlholzer, Kfm. mit Sohn v. Fürtz. Borne, Priv. v. Frankfurt.

Rothes Haus. Unold, Postsekretär von Heilbronn. Meier, Rentier von St. Louis. Bogele, Arzt und Beiringer, Oberleut. v. Freiburg. Trondlin, Part. von Basel.

Schwarzer Adler. Oster, Schlossermeister v. Destrin-gen. Busser, Weinhdl. von Riechlinbergen. Arnold, Fabr. v. Grafenlode. Weber, Kfm. v. Göppingen.

Weißer Bär. Schaffner, Rent. v. Nürnberg. Keller, Kaufm. v. Pforzheim. Reinauer, Part. v. Hochmessen. Weber, prakt. Arzt v. Waibstadt. Großholz, Kaufm. von Rippenheim. Schmitt, Fabr. v. Offenburg. Kaiser, Kfm. v. Andernach. Jakobs, Polzhändler v. Rieckstein. Gauthy, Bierbrauer von Rheingabern. Gebr. Herrmann, Fabr. von Thann. Scheufels, Fabr. v. Heilbronn.

In Privathäusern.

Bei Revisor Sonntag Wittwe: Kfl. Sonntag von Freiburg.

Wegen des Himmelfahrtfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.